

An die
Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des Beirates bei der
Unteren Naturschutzbehörde des
Oberbergischen Kreises

Gummersbach, den 11. September 2017

EINLADUNG zur Sitzung des Beirates
bei der Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises
für Montag, den 25. September 2017 - 16.00 Uhr
im Sitzungssaal EG 27/28 **des Kreishauses**
(Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach)

Tagesordnung

- 1.** Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Protokollgenehmigung der Sitzung vom 10.07.2017
- 3.** Gewässerunterhaltungsplan 2017
- 4.** Trinkwasserleitung RS 25b von Waldbröl nach Morsbach-Seifen
- 5.** Wasserkraftanlagen in Oberbergischen Gewässern
- 6.** Verschiedenes

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Ihren Stellvertreter oder die Kreisverwaltung (Telefon: 02261 / 88- 6714) umgehend zu benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.: H. Kowalski
-Beiratsvorsitzender-

beglaubigt:
Gebhardt

TOP 3 Gewässerunterhaltungsplan 2017

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen (AULV) des oberbergischen Kreistages hat im Jahre 2010 beschlossen, dass die gewässerunterhaltungspflichtigen Wasserverbände den Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises regelmäßig über die Gewässerunterhaltungspläne des laufenden Jahres informieren.

Neben der gesetzlichen Gewässerunterhaltung führen die unterhaltungspflichtigen Verbände zusätzlich hydromorphologische Maßnahmen aus den Umsetzungsfahrplänen nach WRRL im Rahmen des Landesprogramms NRW „Lebendige Gewässer“ im jeweiligen Gewässereinzugsgebiet durch.

Für die jetzt anstehende Sitzung des Landschaftsbeirates wurde im Rahmen der vereinbarten jährlich wechselnden Berichterstattung der Verbände der Aggerverband eingeladen, den Gewässerunterhaltungsplan 2017 vorzustellen.

TOP 4 Trinkwasserleitung RS 25b von Waldbröl nach Morsbach-Seifen

Der Aggerverband plant den Neubau einer knapp 7 km langen Trinkwasserleitung zwischen dem Hochbehälter Freiheit in Waldbröl und der Übergabestelle in Morsbach-Seifen.

Die bestehende einstrangige über 40-jährige Wasserleitung RS 25a, die das Trinkwasser für Ortsteile der Stadt Waldbröl, für die Gemeinden Windeck und Morsbach komplett, sowie den gesamten Versorgungsbereich des WKA (Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen) beliefert, ist sanierungsbedürftig. Die größten Schwachstellen finden sich im Bereich der Armaturen, die aufgrund von Korrosion und Materialermüdung sehr anfällig für Schadereignisse geworden sind.

Die neue zweite Leitung ist in gleicher Größe (DN 600) in 4m Abstand parallel zur alten Leitung geplant. Beide zusammen verbessern die Gewährleistung der dauerhaften Versorgungssicherheit mit Trinkwasser für über 100.000 Einwohner.

Zuständige Genehmigungsbehörde im Verfahren nach § 74 VwVfG (Planfeststellung/Plangenehmigung) ist Dez. 54 bei der Bez. Reg. Köln.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ist das Benehmen mit Trägern anderer öffentlicher Belange -hier Betroffenheit von Landschaftsschutzgebiet gem. Landschaftsplan „Waldbröl-Morsbach“ (LP5, L1) herzustellen.

(Das Benehmen bezüglich Eingriffsregelung und Artenschutz ist nach § 33 BNatSchG i. V. mit der VVArtenschutz auf Ebene der Bez. Reg. mit der höheren Naturschutzbehörde herzustellen).

Die Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt das Benehmen für den Bau der Leitung im Landschaftsschutzgebiet zu erteilen und bittet den Beirat sein Votum abzugeben.

Der Übersichtslageplan der Rohrstrecke 25 a/b liegt als Anlage bei.

TOP 5 Wasserkraftanlagen in Oberbergischen Gewässern

Herr Schöbel hatte sich bereits im Vorfeld zur letzten Beiratssitzung im Juli nach der Haltung des OBK bei der aktuellen Wasserkraftdiskussion erkundigt, insbesondere im Hinblick auf die Errichtung von kleinen Anlagen mit geringer Leistung an kleinen Fließgewässern. Er bat um Information zum Sachstand.

Das Thema stand bereits bei der Beiratssitzung im Juli auf der Tagesordnung. Da Herr Schöbel jedoch nicht anwesend war, gab Herr Stosiek den anwesenden Beiratsmitgliedern lediglich einen kurzen Einblick in das Thema, das schließlich vertagt wurde.